

Sek. II - Fachcurriculum Französisch als neu einsetzende Fremdsprache im GK (Abiturjahrgänge ab 2014) am Gymnasium Waldstraße

Einführungsphase EF / Stufe 10

Ein wesentliches Ziel des Unterrichts in der Einführungsphase ist die Grundlegung fachlicher Kenntnisse und Fähigkeiten, des wissenschaftspropädeutischen, selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens sowie interkultureller Handlungskompetenz.

Der Französischunterricht orientiert sich am Lehrwerk *Génération pro – niveau débutants*. Die mit <> gekennzeichneten Einheiten sind nicht obligatorisch und enthalten Vorschläge zur Projektarbeit und der individuellen Förderung, z.B. enthalten die Einheiten <Bilan> am Ende jeder Einheit sowie <Escale> nach den Einheiten 3, 6, 10 Übungen mit Lösungen zur Selbstevaluation.

Am Ende der EF erreichen die Schüler/innen das Kompetenzniveau A2 des GeR

Unter-richts-sequen-zen	Kommunikative Kompetenzen . Hör-, Hör-/Sehverstehen . Leseverstehen . Schreiben . Sprechen . Sprachmittlung	Kompetenzen der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit . Grammatik . Wortschatz	Kompetenzen des Umgangs mit Texten und Medien . Texterschließungsstrategien Methodische Kompetenzen . Methoden des selbstständigen Lernens	Projektarbeit, Freiarbeit, etc. Fächerübergreifende Aspekte
--------------------------------	---	---	---	--

Stunden	Kommunikation	Grammatik	Methoden	Projektarbeit etc.
<Quiz>	Vorwissen aktivieren ⇒ Quellen: Deutsch- und Fremdsprachenunterricht, persönliche Erfahrungen, Mehrsprachigkeit u.a. ⇒ individuelle Diagnose			
Einheit 1 Bienvenue à Lyon	<ul style="list-style-type: none"> • sich begrüßen • sich/jdn vorstellen • jdn willkommen heißen • nach dem Befinden fragen • sich entschuldigen • sich verabschieden • sich im beruflichen Kontext vorstellen • den Wohnort angeben 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>je m'appelle</i> • <i>Tu t'appelles comment ?</i> • Intonationsfrage • bestimmter Artikel <i>le, la, les</i> • unbestimmter Artikel <i>un, une, des</i> • <i>être</i> • <i>Qui est-ce ?</i> • <i>c'est/ce sont</i> und <i>il y a</i> • Verben auf <i>-er</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Stratégie: Wörter erschließen 	Interkulturelles Lernen: – Informationen über Lyon zu Tourismus und Kultur recherchieren und präsentieren <Bilan>

Stunden	Kommunikation	Grammatik	Methoden	Projektarbeit etc.
Einheit 2	<ul style="list-style-type: none"> • Fragen stellen • auf Neuigkeiten reagieren • sagen, dass es einem nicht gut geht • Alter angeben • Wünsche ausdrücken • Einkaufsgespräche führen • Unmut äußern 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>aller</i> im Singular • <i>article contracté</i> • <i>aller</i> im Singular und Plural • Verneinung mit <i>ne... pas</i> • Zahlen bis 20 • <i>Avoir</i> • <i>est-ce que</i> • <i>Que fait ? Que font ?</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Stratégie:</i> Hörverstehen 	<p>Interkulturelles Lernen : Vivre à Lyon – les quartiers. Informationen über die Quartiers von Lyon recherchieren und präsentieren</p> <p><Bilan></p>
Einheit 3	<ul style="list-style-type: none"> • über die eigenen Hobbys sprechen • nach einer Tätigkeit fragen • über Aktivitäten sprechen • Begeisterung ausdrücken • ein Telefonat führen • über sich sprechen: Name, Alter, Adresse, Freunde, Hobbys • ein Publikum ansprechen • eine Sache bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>faire</i> im Singular • <i>article contracté</i> • <i>qu'est-ce que</i> • <i>faire</i> • <i>montrer/donner/ expliquer</i> • das direkte und indirekte Objekt • <i>futur composé</i> <p>Zahlen bis 69</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Stratégie:</i> Ein Wortfeld erstellen 	<p>Regards croisés : Les jeunes en France et en Allemagne – les loisirs. Interkultureller Vergleich der Freizeitaktivitäten französischer und deutscher Jugendlicher</p> <p><Bilan> /< Escal></p>
Einheit 4	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Wohnung vorstellen • sagen, was einem gehört • nach einer Sache/Tätigkeit/einem Ort/Zeitraum/ Grund fragen • Verständnis/Nicht-Verständnis/Tadel äußern • Bewerbungsgespräch für ein Zimmer durchführen • nach der Uhrzeit fragen/ die Uhrzeit angeben • Bewunderung äußern • Eifersucht/Ärger äußern • Aufforderungen ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • Possessivbegleiter im Singular • Possessivbegleiter im Singular/Plural • <i>comprendre</i> • Ergänzungsfragen: <i>comment/où/quand/ pourquoi est-ce que</i> • <i>prendre</i> • Uhrzeit • Imperativ 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Stratégie:</i> Sprechen 	<p><Bilan></p>
Einheit 5	<ul style="list-style-type: none"> • über den schulischen Alltag reden • in der Vergangenheit erzählen • über negative Erlebnisse/ Erfahrungen reden • Bedauern und Klagen ausdrücken • über seine schulischen Leistungen reden • über positive Erlebnisse/ Erfahrungen reden • ein Projekt beschreiben • Erleichterung ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> • das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> • das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> + einige unregelmäßige Partizipien • <i>lire, dire, écrire</i> • Verneinung <i>ne... plus/ ne... pas de/ne... plus de</i> • das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> • Zahlen bis 1000 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Stratégie:</i> Etwas umschreiben 	<p>Travail créatif : Mon avenir – Kreatives Schreiben</p> <p><Bilan></p>

Stunden	Kommunikation	Grammatik	Methoden	Projektarbeit tc.
Einheit 6	<ul style="list-style-type: none"> eine Reise vorbereiten einen Weg beschreiben Missfallen/Verärgerung/Enttäuschung ausdrücken nach dem Weg fragen/einen Weg beschreiben Interesse ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> direkte Objektpronomen direkte und indirekte Objektpronomen Adjektiv: regelmäßige Bildung unregelmäßige Adjektive Farbadjektive 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Einen Text erstellen 	<p>Projet : Paris en images et en chanson – Kreativer Umgang mit Bildern und Chansons (Musik u. Text), z.B. eine Collage / einen Song über Paris entwickeln</p> <p><Bilan> /< Escale></p>
Einheit 7	<ul style="list-style-type: none"> einen Betrieb vorstellen ausdrücken, was man tun muss, kann, will ein Vorhaben schildern über Notwendigkeiten sprechen Zusammenleben schildern 	<ul style="list-style-type: none"> die Relativpronomen <i>qui, que, où</i> <i>devoir</i> <i>pouvoir</i> <i>vouloir</i> <i>il faut</i> <i>il ne faut pas</i> <i>voir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Fehler vermeiden 	<p>Regards croisés : Travailler en France et en Allemagne – Interkultureller Vergleich der Arbeitsbedingungen und –einstellungen in Frankreich und Deutschland</p> <p><Bilan></p>
Einheit 8	<ul style="list-style-type: none"> über Nahrungsmittel sprechen im Restaurant bestellen etwas empfehlen etwas anbieten nach der Herkunft fragen etwas in Auftrag geben 	<ul style="list-style-type: none"> <i>l'article partitif</i> Mengenangaben <i>boire</i> <i>manger</i> <i>en</i> <i>tout le, toute la, tous les, toutes les</i> <i>beaucoup de, un peu de</i> <i>venir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Wörterbuch (I) 	<p>Regards croisés : La cuisine en France et en Allemagne – Interkultureller Vergleich der Lebens- und Esskultur</p> <p><Bilan></p>
Einheit 9	<ul style="list-style-type: none"> über Vorlieben sprechen auf etwas hinweisen Unmut ausdrücken jdn beraten etwas ablehnen nach der Meinung fragen Fragen zum Produkt stellen ein Auto beschreiben Erleichterung ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> <i>ce, cet, cette, ces</i> <i>préférer</i> <i>vieux, nouveau, beau</i> <i>essayer, payer</i> <i>acheter</i> <i>mettre</i> <i>quel, quelle, quels, quelles</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Wörterbuch (II) 	<p>Regards croisés : Les jeunes en France et en Allemagne – l'argent – Interkultureller Vergleich des Konsumverhaltens französischer und deutscher Jugendlicher</p> <p><Bilan></p>
Einheit 10	<ul style="list-style-type: none"> sich vorstellen über seine Herkunft sprechen von etwas berichten den Tagesablauf beschreiben einen Urlaubstag schildern etwas reservieren/mieten Unmut äußern 	<ul style="list-style-type: none"> die unverbundenen Personalpronomen Ländernamen indirekte Rede ohne Zeitverschiebung Nationalitäten die reflexiven Verben im Präsens 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Kreatives Schreiben 	<p>Projet: Vivent les vacances ! – Recherche über Frankreichs Süden (Provence, Côte d'Azur) – Kreativer Umgang mit eigenen Urlaubsvorstellungen</p> <p><Bilan> / <Escale></p> <p>ENDE</p>

Qualifikationsphase / Q1 (Stufe 11)

Der Unterricht in der Qualifikationsphase führt die Entwicklung der in der EF erworbenen Fertigkeiten und Fähigkeiten fort und bereitet auf kommunikative Situationen in Alltag, Ausbildung und Beruf sowie auf die Anforderungen in der Abiturprüfung vor. Bis zum Ende der in der Einführungsphase begonnenen Spracherwerbsphase orientiert sich der Unterricht an dem Lehrwerk *Génération pro – niveau intermédiaire*. (weitere Hinweise s.o.) Darüber hinaus werden das interkulturelle Lernen und die Auseinandersetzung mit soziokulturellen Themen und Inhalten im Umgang mit ausgewählten wenig adaptierten Texten und Medien geübt. (s.u.) Am Ende der Q1 erreichen die Schüler/innen das Kompetenzniveau A2 mit Anteilen von B1. Am Ende der Q2 erreichen die Schüler/innen das Kompetenzniveau B1 mit Anteilen von B2.

Unterrichtssequenzen	Kommunikative Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hör-, Hör-/Sehverstehen ▪ Leseverstehen ▪ Schreiben ▪ Sprechen ▪ Sprachmittlung 	Kompetenzen der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grammatik ▪ Wortschatz 	Kompetenzen des Umgangs mit Texten und Medien <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texterschließungsstrategien ▪ Methodische Kompetenzen ▪ Methoden des selbstständigen Lernens 	Projektarbeit, Freiarbeit, etc. Fächerübergreifende Aspekte
-----------------------------	--	--	---	--

Stunden	Kommunikation	Grammatik	Methoden	Projektarbeit etc.
<Vorkurs>	Vorwissen aktivieren ⇒ individuelle Diagnose			
Einheit 1	<ul style="list-style-type: none"> • ein Verkehrsmittel aussuchen • beschreiben, wie etwas war • über negative Erlebnisse/ Erfahrungen berichten • einen Ferientag schildern • Urlaubswünsche im Reisebüro ausdrücken • über das Wetter sprechen • über Vorvergangenes berichten 	<ul style="list-style-type: none"> • die Bildung des <i>imparfait</i> • der Gebrauch des <i>imparfait</i> und des <i>passé composé</i> • das <i>plus-que-parfait</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Stratégie:</i> Ein Bild beschreiben • <i>Stratégie:</i> Eine Präsentation vorbereiten und vortragen 	Projet : La Francophonie – Internetrecherche und Präsentation frankophoner Länder und Regionen <Bilan>
Einheit 2	<ul style="list-style-type: none"> • im Internet chatten • über die französische Kinderbetreuung sprechen • über das französische Schulsystem sprechen • sagen, dass man etwas weiß/nicht weiß • den Tagesablauf beschreiben • über die Familie/die familiäre Situation berichten 	<ul style="list-style-type: none"> • die Verben auf <i>-ir</i>: <i>dormir, partir, sortir</i> • die Verben auf <i>-ir</i> • <i>savoir</i> • die reflexiven Verben im <i>passé composé</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Stratégie:</i> Wortbildung • <i>Stratégie:</i> Einen Lebenslauf / eine Bewerbung schreiben 	Projet : La famille dans le film – Analyse d'un court-métrage « Loin du 16^e » <Biblio> Le CV de Tanja /Tanja écrit une lettre de motivation. <Bilan>

Stunden	Kommunikation	Grammatik	Methoden	Projektarbeit etc.
Einheit 3	<ul style="list-style-type: none"> über Landwirtschaft sprechen über Zukunftspläne sprechen sagen, was man gerade getan hat über umweltschonende Maßnahmen sprechen sagen, was man gerade macht die eigene Meinung vertreten 	<ul style="list-style-type: none"> das <i>futur simple</i> <i>venir de</i> <i>être en train de</i> <i>savoir/pouvoir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Vokabeln lernen Stratégie: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen zur Vorbereitung auf DELF A2 	Projet : Projets écologiques en France et en Allemagne – Discussion de l'éolien <Biblio> Faisons vite, ça chauffe ! Les 10 étapes pour gagner <Bilan> /< Escale> Kompetenzorientierte Übungen zur Vorbereitung auf DELF A 2
Einheit 4	<ul style="list-style-type: none"> über Vorlieben sprechen Vergleiche anstellen über die eigene Arbeit sprechen über Statistiken sprechen einen Produktionsablauf schildern 	<ul style="list-style-type: none"> die Steigerung der Adj. die Verben auf -ir mit Stammerweiterung: <i>choisir, finir, garantir, investir, réfléchir</i> <i>ce qui/ce que</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Eine Präsentation vorbereiten und vortragen 	<Bilan>
Einheit 5	<ul style="list-style-type: none"> über eine Unternehmensgründung sprechen über Zukunftspläne sprechen ein Beratungsgespräch über Computer führen über die Etappen einer Firmengründung berichten e. Beschwerdebrief schreiben Ärger ausdrücken 	<ul style="list-style-type: none"> der reale <i>si</i>-Satz <i>chaque</i> die Verben auf -dre: <i>attendre, entendre, répondre</i> das Verb <i>recevoir</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Mit elektronischen Wörterbüchern und Internetübersetzungen arbeiten 	<Bilan>
Einheit 6	<ul style="list-style-type: none"> über Krankheiten sprechen Körperteile benennen zum Arzt gehen Symptome beschreiben in die Apotheke gehen Hilfe holen On dit: Seine Meinung äußern 	<ul style="list-style-type: none"> das <i>conditionnel</i> das Verb <i>connaître</i> der Imperativ mit einem Pronomen 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Hörverstehen 	Projet : La pub « pédagogique » – Discussion de l'efficacité des mesures pour protéger les jeunes des risques de l'emprise des stupéfiants ou de l'alcool au volant <Bilan> /< Escale>
Einheit 7	<ul style="list-style-type: none"> sagen, woher man kommt und wohin man geht über den berufl. Alltag reden ein berufl. Telefonat führen einen Transport organisieren in beruflichen Situationen telefonieren Arbeitsabläufe schildern 	<ul style="list-style-type: none"> <i>y/en</i> die Bildung der Adverbien <i>après avoir fait..., avant de faire..., pour faire..., sans faire...</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Ein Resumee verfassen Stratégie: Lesetechniken (literarische Texte) 	<bibliothèque> Avec mon père en Bretagne. Auszug aus dem Roman « Sous le même signe » von Mikhaël Ollivier <Bilan>
Einheit 8	<ul style="list-style-type: none"> eine Jobanzeige verstehen von etwas berichten Fragen stellen erzählen, wie etwas geschieht 	<ul style="list-style-type: none"> die Verben <i>découvrir, offrir, ouvrir</i> die unregelmäßigen Adverbien die indirekte Rede mit Zeitverschiebung die einf. Inversionsfrage <i>qu'est-ce qui/qu'est-ce que</i> Steigerung der Adverbien 	<ul style="list-style-type: none"> Stratégie: Internetrecherche optimieren 	Projet : Vivre et travailler en France ou ailleurs <Bilan> ENDE

Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Qualifikationsphase

Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Qualifikationsphase

In Übereinstimmung mit den Vorgaben für das Zentralabitur ab 2014 wird die Auseinandersetzung mit soziokulturellen Themen im Umgang mit authentischen Texten und Medien vertieft.

Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Qualifikationsphase Q1.1

Thema Inhaltliche Schwerpunkte Kompetenzen und soziokulturelles Orientierungswissen	Kommunikation und Sprache, Kompetenzen	Texte, Medien und Materialien	Kompetenzen des Umgangs mit Texten und Medien	Methodische Kompetenzen Methoden des selbst- ständigen Lernens Vernetzungen Fächerübergreifende Aspekte
La vie quotidienne : L'école et le monde du travail				
L'école ... Le système scolaire en France L'école dans le film « Les Choristes » ... et le monde du travail Le monde du travail par secteurs: l'agriculture, l'industrie, le service ; Communication orale et correspondance : Créer son entreprise ; Poser sa candidature, entretien à l'embauche, téléphoner, écrire, organiser	Vermittlung von allgemeinem und thematischem Wortschatz zum Vergleich von Schulsystemen und Bildungsgängen sowie in den kommunikativen Grundsituationen Bewerbung, Unternehmensgründung, Bürokommunikation ; Erweiterung und Vertiefung von Grammatikstrukturen	Sach- und Gebrauchstexte: Zeitungsartikel, Internetbeiträge, Statistiken, Bilder, Auszüge aus « Les Choristes »	Einführung in die Vermittlungsstrategien von Sachtexten und Bilddokumenten, Einüben von Internetrecherchen französischer Seiten, Üben von Global- und Detailverständnis	Selbständige Erarbeitung von Sachthemen und des thematischen Wortschatzes, selbstständiger Umgang mit dem ein- und zweisprachigen Wörterbuch, Präsentation von Ergebnissen, PA und GA Vernetzungen: Einheiten 2, 3, 4, 5 des Lehrwerks (s.o.) La France et l'Allemagne : Rapports culturels, professionnels et personnels entre Français et Allemands Fächerübergreifende Aspekte: Soziologische Aspekte im Vergleich französischer und deutscher Lebenswirklichkeiten

Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Qualifikationsphase Q1.2

Themen	Kommunikation und Sprache, Kompetenzen	Texte, Medien und Materialien	Kompetenzen des Umgangs mit Texten und Medien	Methoden Vernetzungen Fächerübergreifendes
La France et l'Allemagne : Etre jeune en France et en Allemagne				
La vie quotidienne : Famille, amour et amitié				
La France et l'Allemagne : Rapports culturels, professionnels et personnels entre Français et Allemands				
Etre jeune en France et en Allemagne	Vermittlung von allgemeinem und thematischem	Sach- und Gebrauchstexte:	Textbesprechungsstrategien für Sachtexte, Statistiken und Bild-	Selbständige Erarbeitung von Sachthemen und des themenspezifischen
Famille, amour et amitié ... dans les magazines dans la musique dans la littérature (poésie)	Wortschatz in den Themenfeldern Familie, (Erste) Liebe, Freundschaft, berufliche Perspektiven und Mobilität (Austauschjahr)	Zeitschriftenartikel, Internetbeiträge, Statistiken, Bilder Literarische Texte: Auszüge aus Jugendbüchern	dokumenten, Einüben von Internet-recherchen französischer Seiten, Üben von Global- und Detailverständnis bei der Lektüre literarischer Texte	Wortschatzes, selbständiger Umgang mit dem ein- und zweisprachigen Wörterbuch, Präsentation von Ergebnissen sowie Partner- und Gruppenarbeit
... et rapports culturels, professionnels et personnels entre Français et Allemands dans le film « L'Auberge espagnole »	Erweiterung und Vertiefung von Grammatikstrukturen	Sach- und Gebrauchstexte: Zeitschriftenartikel, Fotos, Karikaturen, Literarische Texte: Ausgewählte Chansons und « poèmes», Film: Auszüge aus « L'Auberge espagnole »		Vernetzungen: Einheiten 6, 7, 8 La vie quotidienne : L'école et le monde du travail Fächerübergreifende Aspekte: Soziologische Aspekte im Vergleich französischer und deutscher Lebenswirklichkeiten

Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Qualifikationsphase Q2.1

Thema	Kommunikation und Sprache, Kompetenzen	Texte, Medien und Materialien	Umgang mit Texten und Medien	Methoden Fächerübergreifendes
Voyager – (Im-)Migrer – Résider : Paris et la région parisienne				
La vie quotidienne : Vivre en banlieue				
<p>Paris et la région parisienne : [Son histoire et sa géographie] Paris entre hier et demain : L'histoire Les arrondissements et quartiers L'architecture [Ses atouts et ses inconvénients] Paris et la province : Vivre dans une métropole ou à la campagne ? Paris dans l'art et la littérature Paris et ses musées Paris dans le film</p> <p>Vivre en banlieue La culture banlieue : La musique, le rap, la danse, l'art, le graffiti, la littérature, le slam, la cinématographie etc.</p> <p>Immigration et intégration : La France – pays d'immigration Vivre dans une société multiculturelle Exemples pour une intégration réussie</p>	Erweiterung des allgemeinen und thematischen Wortschatzes (la ville, la campagne, l'urbanisme, l'architecture, les monuments, etc.) , Erweiterung der Redemittel zur Textbesprechung und Textanalyse, Textbesprechungsvokabular: <i>compréhension, analyse, commentaire, discussion</i> ; Varianten der französischen Syntax Beherrschung fachspezifischer Operatoren	Sach- und Gebrauchstexte : Artikel, Erfahrungsberichte, Historische Quellen, Enzyklopädie-Artikel, Literarische Texte : Ausgewählte Chansons und « poèmes » Auszüge aus « Paris je t'aime » Sach- und Gebrauchstexte: Artikel, Wissenschaftliche Beiträge (Soziologie) Literarische Texte: Ausgewählte Chansons, « poèmes », « slams » Sach- und Gebrauchstexte Zeitungsartikel, Politische Reden Literarische Texte: z.B. Jeanne Benameur «Samira des Quatre-Routes »	Verstehen und Analyse von Sach- und literarischen Texten Auswertung von Text- und Informationsmaterial für die eigene Produktion und Präsentation von Texten Lesetechniken zur Erarbeitung eines längeren Romans, Strukturieren und Visualisieren	Beschaffung von Informationen, selbständige Erschließung von Sachthemen und Wortschatz, Arbeit mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern, Nutzung des Internet Kommentierung und Präsentation von Arbeitsergebnissen Vernetzungen: Rapports culturels, professionnels et personnels entre Français et Allemands Fächerübergreifende Aspekte: Soziologische Aspekte des Großstadtlebens Interkulturelle, soziologische und religiöse Aspekte der multikulturellen Gesellschaft Politische Aspekte: Immigrations- und Integrationspolitik

Die inhaltlichen Schwerpunkte in der Qualifikationsphase Q2.2

Thema	Kommunikation und Sprache, Kompetenzen	Texte, Medien und Materialien	Umgang mit Texten und Medien	Methoden Fächerübergreifendes
Voyager – (Im-)Migrer – Résider : La Provence				
La Provence : Sa géographie et son économie: Paysage - Architecture Economie -Agriculture Tourisme – Loisirs Fêtes – Cuisine Activités – Sports Problèmes écologiques: Tourisme de masse Incendies Et sa culture : Marseille – Musique	Aufbau eines themenspezifischen Vokabulars; etc. Redemittel zur Analyse und Produktion von Texten unterschiedlicher medialer Vermittlung,	Sach- und Gebrauchstexte : Zeitungsartikel, Werbung, (Urlaubs-) Broschüren, Internetseiten Bild-, Bildtextdokumente : Photos, Broschüren, Karikaturen Literarische Texte: BD Astérix ; Ausgewählte Chansons und Raps, z.B. von IAM, Massilia Sound Systems; Film: Auszüge aus Dokumentarfilmen, z.B. « Jeunes à Marseille » ; Auszüge aus Spielfilmen z.B. « Une grande année » de Ridley Scott	Erweiterung der Sprachkenntnisse im Umfeld von Sachtexten; Aufbau eines Textbe-sprechungsvokabulars (Sachtexte) und Aufbau eines Vokabulars zur Bezeichnung filmischer Mittel, Redemittel für Argumentation, Debatte, Diskussion... zur Vorbereitung auf eine mündliche Leistungsüberprüfung	Selbständige Erarbeitung von Sachthemen und des thematischen Wortschatzes. Gruppenarbeit; selbstständige Nutzung von Sekundärliteratur, Transfer von Fragestellungen und Analyse-techniken, Nutzung des Internets. Vernetzungen: Etre jeune en France La vie quotidienne Paris et la région parisienne Rapports culturels, professionnels et personnels entre Français et Allemands Fächerübergreifende Aspekte: Wirtschaftliche und ökologische Aspekte in einer von Tourismus geprägten Region